

## **Kreditabrechnung von Fr. 2'265'290.20 (inkl. MwSt.) für die Erneuerung der Werkleitungen des Elektrizitäts- und Wasserwerks, die Sanierung der Rebbergstrasse und der Kanalisation im Bereich der Rebbergstrasse 48 bis 78**

---

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

### **Das Wichtigste in Kürze**

Die Werkleitungen und Strassenbeläge der Rebbergstrasse waren in einem schlechten Zustand und mussten saniert werden.

Am 14. Mai 2009 hat der Einwohnerrat einen Kredit von Fr. 2'951'000.00 (inkl. MwSt.) bewilligt. Die Umsetzung erfolgte in den Jahren 2009/2010.

Die Gesamtkosten betragen Fr. 2'265'290.20 (inkl. MwSt.) und teilen sich wie folgt auf:

Fr. 896'320.05 zu Lasten Strassenbau und öffentliche Beleuchtung  
Fr. 110'803.80 zu Lasten Kanalisation  
Fr. 43'983.40 zu Lasten Löschschutz  
Fr. 337'048.30 zu Lasten Elektrizitätsversorgung  
Fr. 877'134.65 zu Lasten Wasserversorgung

Die Kreditunterschreitung beträgt Fr. 685'709.80 (inkl. MwSt.) (23.2 %).

### **1 Einleitung / Ausgangslage**

Die Werkleitungen und der Strassenoberbau im Abschnitt Rebbergstrasse 48 - 78 waren in einem schlechten Allgemeinzustand. Eine rund 80 Jahre alte Reservoirleitung zur Wasserversorgung verlief unter der Rebbergstrasse. In den vergangenen Jahren ist die Leitung mehrfach gebrochen, der Ersatz war dringend erforderlich, um Wasserschäden oder Versorgungsunterbrüche zu vermeiden.

Der Strassenoberbau und die Strassenentwässerungsanlagen waren erneuerungsbedürftig und mussten an die geltenden Normen und Richtlinien angepasst werden. Mit einer zweckmässigen Strassengestaltung sollte die Sicherheit in der bestehenden Tempo 30-Zone verbessert werden.

Beim Bauvorhaben handelte es sich um ein koordiniertes Werkleitungsprojekt mit Beteiligung des Elektrizitäts- und Wasserwerks Wettingen (EWW), der Swisscom AG und der upc Cablecom GmbH.

Mit der Projekt- und Bauleitung wurde ein Fachplanerbüro beauftragt, welches das Bauprojekt und den Kostenvoranschlag erstellte.



Projektperimeter

Der Einwohnerrat bewilligte am 14. Mai 2009 einen Kredit von Fr. 2'951'000.00 (inkl. MwSt.).

Im Anschluss wurde das Projekt öffentlich aufgelegt und die Bauarbeiten ausgeschrieben.

## 2 Ausführung

Nach Abschluss der Bewilligungsverfahren und erfolgter Arbeitsvergabe konnte mit den Bauarbeiten im August 2009 begonnen werden.

Der Strassenoberbau und die Strassenentwässerung wurden im gesamten Projektperimeter erneuert. Der südliche Fahrbahnrand erhielt ein baulich abgesetztes, jedoch überfahrbares Trottoir.

Die Kanalisationsanlagen wurden saniert. Die Wasserversorgung, die elektrischen Versorgungsanlagen und die Strassenbeleuchtung wurden ebenfalls vollständig erneuert und die Hydrantenstandorte optimiert. Bei der Einmündung zur Schartenfelsstrasse wurde eine neue Trafostation erstellt.

Die Werkleitungs- und Strassenbauarbeiten konnten fristgerecht im Juli 2010 abgeschlossen werden. Der Deckbelag wurde, koordiniert mit privaten und öffentlichen Bauprojekten, im September 2011 eingebaut. Die technische Abnahme erfolgte am 2. November 2011.

### 3 Baukosten

Die Gesamtkosten, der für die Einwohnergemeinde und das EWW ausgeführten Arbeiten, belaufen sich auf Fr. 2'265'290.20 (inkl. MwSt.) und teilen sich wie folgt auf:

Fr. 896'320.05 zu Lasten Strassenbau und öffentliche Beleuchtung  
 Fr. 110'803.80 zu Lasten Kanalisation  
 Fr. 43'983.40 zu Lasten Löschschutz  
 Fr. 337'048.30 zu Lasten Elektrizitätsversorgung  
 Fr. 877'134.65 zu Lasten Wasserversorgung

Arbeitsgattung	Kredit Antrag	Abrechnung	Abweichung	
Baumeisterarbeiten	1'484'285.00	1'139'423.65	- 344'861.35	- 23.3 %
Eigenleistungen EWW	756'000.00	685'260.75	- 70'739.25	- 9.4 %
Kanalсанierung	59'000.00	62'351.90	+ 3'351.90	+ 5.7 %
Markierung / Signalisation	8'000.00	4'276.70	- 3'723.30	- 46.5 %
Qualität / Prüfungen / Abnahme	56'500.00	34'554.35	- 21'945.65	- 38.8 %
Landerwerb / Notar / GBA	36'000.00	15'425.20	- 20'574.80	- 57.2 %
Gartenbau / Zaunbau	10'000.00	14'199.05	+ 4'199.05	+ 42.0 %
Bauherrenhaftpflicht	17'500.00	10'205.00	- 7'295.00	- 41.7 %
Vermessung / Amtl. Geometer	14'000.00	44'474.90	+ 30'474.90	+ 217.7 %
Projekt- und Bauleitung	60'000.00	63'762.90	+ 3'762.90	+ 6.3 %
Diverses / Unvorhergesehenes	237'715.00	29'309.75	- 208'405.25	- 87.7 %
<b>Summe (exkl. MwSt.)</b>	<b>2'739'000.00</b>	<b>2'103'244.15</b>		
Mehrwertsteuer / Rundung	212'000.00	162'046.05		
<b>Summe (inkl. MwSt.)</b>	<b>2'951'000.00</b>	<b>2'265'290.20</b>	- 685'709.80	- 23.2 %

Die Kosten liegen gesamthaft im erwarteten Rahmen des Kostenvoranschlags.

Die Kostenunterschreitung beträgt Fr. 685'709.80 (inkl. MwSt.) resp. 23.2 %.

#### 3.1 Mehr- und Minderkostenbegründungen

##### a) Baumeisterarbeiten

Konjunkturell bedingt wurden die Baumeisterarbeiten günstig offeriert. Sie konnten ohne unvorhergesehenen Zusatzaufwand abgeschlossen werden.

##### b) Gartenbau / Zaunbau

Kleinere Zusatzaufträge wie die Erstellung einer zusätzlichen Absturzsicherung für einen Treppenabgang bei der neuen Trafostation führten zu einer Überschreitung der Position.

##### c) Diverses und Unvorhergesehenes

Bis auf einige unerwartete Nebenarbeiten wie die Fassung eines offenen Gerinnes, welches erst mit den Bauarbeiten zum Vorschein kam und verschiedenen Anpassungsarbeiten konnte die Kostenposition "Unvorhergesehenes" weitgehend unbenutzt bleiben.

Unter der Kostenposition "Diverses" wurden Einzelpositionen wie z.B. Publikationen verbucht, die keiner der Hauptpositionen zugeordnet werden konnten.

#### d) Qualität / Prüfungen / Abnahme

Von der Unterposition Erschütterungsmessungen und Rissprotokolle mussten nur rund 20 % benutzt werden, da zu den durchgeführten Erschütterungsmessungen keine zusätzlichen Rissprotokolle erstellt werden mussten.

#### e) Vermessung / Amtlicher Geometer

Die Arbeiten zur Rückversicherung und Instandstellung von Fix- und Grenzpunkten aus den Bauarbeiten oder Grenzmutationen liegen im Verantwortungsbereich des amtlichen Geometers und werden auf Grundlage kantonaler Kostentabellen nach tatsächlichem Aufwand der wieder zu versetzenden Grenz-, Lage- und Höhenfixpunkte verrechnet. Der Aufwand wurde im Kostenvoranschlag deutlich unterschätzt.

### **4 Schlussbemerkung**

Mit dem Projekt konnten verkehrsberuhigende Massnahmen umgesetzt und die Sicherheit des Strassenraums durch ein abgesetztes Trottoir gesteigert werden.



Rebbergstrasse an der Einmündung zur Scharfenfelsstrasse



Rebbergstrasse mit Trottoir und baulicher Einengung mit Parkplätzen

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat folgenden Beschluss zu fassen:

## **BESCHLUSS DES EINWOHNERRATES**

Die Kreditabrechnung von Fr. 2'265'290.20 (inkl. MwSt.) für die Erneuerung der Werkleitungen des Elektrizitäts- und Wasserwerks, die Sanierung der Rebbergstrasse und der Kanalisation im Bereich Rebbergstrasse 48 bis 78 wird genehmigt.

Wettingen, 6. November 2014

### **Gemeinderat Wettingen**

Dr. Markus Dieth  
Gemeindeammann

Barbara Wiedmer  
Gemeindeschreiberin